

Aktion Jugendschutz (2013). Die Jugendlichen „Wir wissen Bescheid – besser als Ihr!“ Band 3 Schriftenreihe Medienkompetenz. 68 S., 6,00 €.

Beitrag aus Heft »2014/01: Machtmittel Medien – Pädagogik ohne Macht«

Beim Thema Medien wissen Kinder und Jugendliche häufig besser Bescheid als ihre Eltern, da sie mit digitalen Medien aufgewachsen sind. Diesen Umstand greift die Aktion Jugendschutz der Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg (ajs) in ihrem dritten Band der Schriftenreihe Medienkompetenz auf. Den Einstieg in die Thematik macht Eike Rösch mit einem Beitrag zur Jugendarbeit im Social Web. Dabei geht es unter anderem um die sinnvolle oder mangelnde Nutzung von sozialen Netzwerken. Datenschutz und Überwachung in der Medienpädagogik sowie die Ratlosigkeit, die oft im Zuge dieser Themen entsteht, behandelt Ursula Arbeiter.

Birgit Goehlnich beschreibt ein Projekt, in dem Jugendliche Gewalt in Filmen beurteilen sollten. Um Pornografie im Alltag von Jugendlichen geht es im Beitrag von Daniel Hajok. Er spricht Umgangsweisen an, geht auf Einflüsse von Pornografie auf die sexuelle Entwicklung ein und zeigt Konsequenzen für die pädagogische Praxis auf. Im darauffolgenden Beitrag schreibt Michaela Zinke über erlaubte und nicht erlaubte Dinge im Netz wie beispielsweise Bücher, Filme, Musik und deren Urheberrecht.

Abschließend informiert Ursula Kluge über medienpädagogische Elternarbeit mit Eltern von Kindern im Jugendalter in Bezug auf Medienerziehung. Dieses Sammelwerk empfiehlt sich besonders für Medienpädagoginnen und Medienpädagogen aus der Praxis wie auch für Fachkräfte aus der Jugendarbeit.